

voudroient les sçavoir bien loin, parce que cela peut interrompre leur Commerce avec l'Angleterre, qui ne laisse pas d'etre considerable.

Je vous prie de faire mes Complimens à Mon frere [Jean-Henri **Gaudard**], et à Mon Neveu [Louis **Gaudard**], et de dire à Mon cher frere que j'ay receu hier au soir sa lettre du 16. de ce mois. ... Mes complimens tres sinceres à ... [Gardelt. Beat Jakob] **Meyer** [von der Gardekompagnie Zurlauben], Badinès vous encore quelques fois ensemble?".

- 1) Dabei handelt es sich um die nämliche Person wie in Zurlaubiana AH 73/65 Anm. 1. Die in R 11 Add. & Corr. zu R 10 S. 590 unter Gaudard gemachten Korrekturen sind somit falsch!
- 2) Inwieweit Gaudards Mitteilungen in den Artikel über das Regiment Bettens in Zurlauben/HM III 41-52, 134-142 und 227ff. Eingang fanden, bleibe dahingestellt.
- 3) Bezüglich dessen "Recueil ..." s. Meier/Zurlaubiana "Handschriften" 1072 Nr. 49 [c].
- 4) s. neben Zurlauben/HM III 292-296 auch das ganz allgemein in Anm. 2 Gesagte
- 5) Zur Person s. u.a. Zurlaubiana St 3, 792, St 17, 50.
- 6) s. Zurlauben/HM III 296-311 spez. 305-311 sowie das ganz allgemein unter Anm. 2 Gesagte
- 7) Während wir über das Regiment La Cour-au-Chantre in der Zurlaubiana - wobei hier im spez. an die Abteilung St [=Stemmatographia Helvetiae] zu denken ist -, keine Angaben finden konnten, wurden wir bezüglich des Regiments Diesbach - s. Zurlaubiana St 1, 273f.: Liste der Oberstleutnants 1682 bis 1744 - fündig. Ob freilich diese von Beat Fidel Zurlauben geschriebenen biographischen Notizen den Informationen Gaudards zu verdanken sind, ist gleichfalls unklar.
- 8) s. neben Zurlauben/HM III 134 auch Susane/L'infanterie IV 328
- 9) s. u.a. Zurlaubiana AH 53/55 10) s. Pinard/Chronologie III 328f.

Original, mit Siegel - AH 124, 215-215a

107

[1715] Dezember ...[?]¹, Sorcy[-Saint-Martin]

A

SCHREIBEN VON [FRANÇOISE-HONORÉE-JULIE] ZURLAUBEN, [ALS GATTIN
VON HENRI-LOUIS DE CHOISEUL, MARQUIS DE MEUSE, VERH.]
M[ARQUISE] DE MEUSE, AN [DEN] AMMANN [VON STADT UND AMT
ZUG, BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]

Sie wolle nicht unterlassen, ihm zur glücklichen Heirat seines Sohnes [Gardehptm. **Beat Franz Plazidus** Zurlauben mit Marie-Florimonde de **Pinchène**] zu gratulieren. Sie wünsche diesem alles Gute und dass er glücklich sei. Angesichts von dessen naher Verwandtschaft [- die Absenderin war eine Cousine 2. Grades des Gardehauptmanns -] nehme

sie grossen Anteil an dessen Geschick. Die gleichen Gefühle hege sie auch gegenüber ihrer Schwester [**Anne-Thérèse** Zurlauben², die sich damals um Aufnahme ins Kloster Poulangy bemühte]³. Das [besagte] Kloster, in welches diese einzutreten gedenke, sei "fort honorable" und zähle bloss einige wenige "chanoinesse[s] de grande qualites". Dies sei sowohl für ihre Schwester wie auch für die Familie höchst angenehm. Doch hänge deren Aufnahme weitgehend von ihm, Zurlauben, ab, bedürfe diese doch der Herkunfts- bzw. Abstammungsatteste ihres Vaters [Graf **Beat Jakob** Zurlauben, gest. 1704], ihres Grossvaters [**Heinrich II.** Zurlauben, gest. 1676] und ihres Urgrossvaters [**Beat II.** Zurlauben, gest. 1663]. Sie habe bloss über ihren Vater einige Kenntnisse. Alles übrige beziehe sie aus einer Chronik, die sie gefunden habe, und aus der sie die ihren Vater betreffenden Stellen aus dem Deutschen ins Französische habe übersetzen lassen. Doch genüge dies nicht, sie brauche Urkunden[abschriften]. So sei sie denn ganz auf sein Wohlwollen angewiesen. Immerhin gehe es um ihre Schwester, die weder über viel Vermögen noch Einkommen verfüge, und deshalb diese Chance auf eine gesicherte Existenz nicht vertun dürfe.

Die Angabe von der Absenderin Adresse beschliesst den Brief:

Madame de Meuse "a sorcy[-Saint-Martin] pare voy [=Void] a sorcy ent loraine".

1)

s. auch Zurlaubiana
AH 124/108 Anm. 1

2) s. ebenda etwa AH 86/23 spez. auch Anm. 1

3) s. ebenda das Schreiben vom 14. Mai 1715! unter AH 57/35 und dort spez. auch Anm. 3

Original, in franz. Sprache, mit Allianzsiegel [Choiseul-Zurlauben]
AH 124, 216-217 - Blatt 216a^v leer

108

[1715] Dezember ...[?]¹, Sorcy[-Saint-Martin]

A

SCHREIBEN² VON [FRANÇOISE-HONORÉE-JULIE] ZURLAUBEN, [ALS GATTIN
VON HENRI-LOUIS DE CHOISEUL, MARQUIS DE MEUSE, VERH. DE]
MEUSE, [AN MARIA JAKOBEA ZURLAUBEN]

Die Absenderin schätzt sich glücklich, dass sie nunmehr [- offenbar